



Anatomie

Im Gesicht sind folgende Zonen für die Therapie mit Hyaluronsäure geeignet.

1. Glabellafalten

Sie befinden sich zwischen den Augenbrauen in der Mittellinie und verlaufen senkrecht. Sie entstehen durch die Muskelaktivität der beiden Korrugator Muskeln und des Prozerus Muskels. Das sind feine Hautmuskeln die beim Zusammenziehen Hautwülste in dieser Region verursachen. Sind diese Muskeln in Aktion, dann bekommt die betroffene Person einen zornigen Gesichtsausdruck was zu der Bezeichnung Zornesfalte geführt hat.

2. Nasolabialfalten

Das sind schräg verlaufende Falten die im Bereich des Ansatzes der Lachmuskulatur zwischen Nase/Oberlippe und Wange auftauchen. Sie entstehen in der Regel um das vierzigste Lebensjahr, bei Menschen mit starker Muskelaktivität können sie schon früher auftreten. Außerdem trägt ein Absinken der Wangenhaut durch Verlust an Spannung und Elastizität zu ihrer Entstehung bei

3. Lachfalten

Sie sind waagrecht und radiär verlaufende Falten die von der seitlichen Augenbegrenzung bis auf die Wange und die Schläfe ziehen. Sie entstehen durch starkes Blinzeln der Augen mit dem Orbicularis Muskel in der Sonne und beim Lachen. Menschen die keine Sonnenbrille tragen können diese Falten schon um das 30. Lebensjahr entwickeln.

4. Eingesunkene Wangen, Wangenfalten

Diese entstehen Mitten in der Wange und sind als vertikal verlaufende Einsenkung der Wangenhaut auffällig. Sie entstehen durch massiven Verlust von Fettgewebe im Rahmen der Alterung nach starker Gewichtsabnahme und als Folge von Erkrankungen.

5. Periorale Falten (um den Mund gelegene Falten)

Diese befinden sich radiär um den Mund auf der Haut von Ober- und Unterlippe angeordnet. Sie sind auf einen Spannungsverlust der Haut und eine starke Aktivität des Orbicularis Muskels zurückzuführen. Oft wirkt die Haut an dieser Stelle Pergament dünn.

6. Marionettenfalten

Diese senkrecht verlaufenden Falten finden sich an den Mundwinkeln am Übergang vom Kinn zur Wange und unterbrechen eine gleichmäßige Kinnlinie da sie sich oft tief eingraben. Sie entstehen durch Absinken der Wangenhaut.

7. Augenringe

Sie entstehen am Übergang des unteren Augenlides zur Wange. In dieser Region kommt es im Laufe des Lebens zu einem Verlust an Unterhautfettgewebe und Volumen. Die Pergament dünne Haut, wirkt dunkel und der Knochen der Augenhöhle lässt sich in dieser Region direkt unter der Haut tasten.

8. Schmale Lippen

Schmale Lippen sind angeboren und vermitteln einen strengen Gesichtsausdruck. Dabei handelt es sich um einen Mangel an Fettgewebe und Bindegewebe im Bereich von Ober- und Unterlippe es fehlt Volumen. Da ein gutes Lippenvolumen für Sinnlichkeit steht ist der Wunsch nach schönen Lippen tief im Menschen verwurzelt.

Die genaue Kenntnis der Anatomie und große Erfahrung Ihres Plastischen Chirurgen sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung von Hyaluronsäure Behandlungen. Die Möglichkeiten einer solchen Therapie sind begrenzt. Für einen verantwortungsvollen ist es wichtig zu erkennen ob der gewünschte Effekt durch die Hyaluronsäure Spritze zu erreichen, oder ob bereits eine Straffungsoperation erforderlich ist. Oft führt die Fehleinschätzung dieser Grenze zu den peinlichen Ergebnissen, die heute in der Öffentlichkeit viel zu häufig zu sehen sind.

Technische Details

Hyaluronsäure ist in der Lage Flüssigkeit zu binden und sorgt dadurch für eine Straffung der Haut mit Gewinn an Elastizität. Außerdem kann sie fehlendes Fett- und Bindegewebe ersetzen und dadurch Volumen aufbauen. Wenn die Haut oder Hautstruktur verbessert werden soll kommen wenig vernetzte, dünnflüssige Präparate zur Anwendung. Soll Volumen aufgebaut werden kommen hoch vernetzte Präparate mit hoher Viskosität zum Einsatz-

1. Glabellafalten

Sie befinden sich zwischen den Augenbrauen in der Mittellinie und verlaufen senkrecht. Sie sind am effektivsten durch Botulinum Toxin (z.B. Botox®) zu behandeln. Haben sie sich aber schon in die Hautstruktur eingegraben und werden durch das alleinige Ausschalten der Muskelfunktion nicht ganz beseitigt, kann das Ergebnis durch die zusätzliche Behandlung mit Hyaluronsäure perfektioniert werden.



2. Nasolabialfalten

Die schräg verlaufenden Falten die im Bereich des Ansatzes der Lachmuskulatur zwischen Nase/Oberlippe und Wange lassen sich sehr effektiv mit Hyaluronsäure Fillern behandeln. Das Präparat wird hier tief unter der Haut verabreicht. Dadurch wird die Falte von unten her „aufgefüttert“.

3. Lachfalten

Sie sind waagrecht und radiär verlaufende Falten die von der seitlichen Augenbegrenzung bis auf die Wange und die Schläfe ziehen. Sie lassen sich am effektivsten mit Botulinum Toxin (z.B. Botox®) behandeln. Zusätzlich kann die Feinstruktur der Haut durch oberflächliches Einspritzen von dünnflüssiger Hyaluronsäure verbessert werden.

4. Eingesunkene Wangen, Wangenfalten

Diese entstehen Mitten in der Wange und sind als vertikal verlaufende Einsenkung der Wangenhaut auffällig. Das in diesem Bereich mangelnde Fettgewebe wird durch eine stark vernetzte, dickflüssige Hyaluronsäure ersetzt, die aus der Tiefe zu einem „Aufpolstern“ der Region führt. Die Behandlung führt zu einer effektiven Verbesserung des Erscheinungsbildes mit einer natürlichen und frischeren Ausstrahlung.

5. Periorale Falten (Tabaksbeutelmund, um den Mund gelegene Falten)

Diese befinden sich radiär um den Mund auf der Haut von Ober- und Unterlippe angeordnet. Diese Falten lassen sich mit dünnflüssiger Hyaluronsäure sehr oberflächlich behandeln. Die Behandlung muss aufgrund der starken Muskelaktivität in dieser Region meist wiederholt angewandt werden. Es lassen sich dann sehr gute und anhaltende Resultate erzielen. Die gleichzeitige Behandlung der Lippen mit einem moderaten Volumenaufbau unterstützt die Minderung der perioralen Falten.

6. Marionettenfalten

Diese senkrecht verlaufenden Falten finden sich am Übergang vom Kinn zur Wange und unterbrechen eine gleichmäßige Kinnlinie da sie sich oft tief eingraben. Durch Unterspritzung der Kinnkontur können Marionettenfalten im Anfangsstadium noch sehr effektiv mit tiefen Hyaluronsäure Injektionen behandelt werden. Das führt zu einem natürlichen Ergebnis. Ausgeprägte Marionettenfalten lassen sich durch Hyaluronsäure Unterspritzungen nicht beseitigen da der Hautüberschuss der hängenden Wange zu groß ist. Hier muss ein erfahrener Plastischer Chirurg entscheiden, ob nicht bereits eine Wangenstraffung die bessere Behandlungsmethode ist.

7. Augenringe

Sie entstehen am Übergang des unteren Augenlides zur Wange. Die Einsenkung führt zu der charakteristischen dunklen Schattenbildung. In der Anfangsphase kann die tiefe Behandlung mit Hyaluronsäure zu einer effektiven Verbesserung des Erscheinungsbildes führen. Sind die Augenringe sehr tief und zusätzlich starke Tränensäcke vorhanden müssen operative Techniken zur Anwendung kommen.



8. Lippenvergrößerung

Bei der Lippenbehandlung mit Hyaluronsäure, kann sowohl Volumen aufgebaut werden, als auch das Lippenrot sichtbar nach außen gebracht werden. Auch die Lippenkontur kann betont werden. Werden die Injektionsmengen nicht übertrieben ist das Ergebnis ein sehr natürliches. Eine Lippenanalyse ist wichtig um die Injektionen an der erforderlichen Stelle und Gewebetiefe vorzunehmen. Es kommen vernetzte Präparate mit guter Viskosität zur Anwendung.

Wir beraten Sie gerne ausführlich und persönlich über alle modernen Möglichkeiten einer Hyaluronsäure Therapie im Gesicht.